



Der Basenji



Portrait einer in Deutschland noch relativ unbekanntes und daher noch nicht überzüchteten Hunderasse:

Basenjies zählen zu den ältesten Hunden der Geschichte. Die ersten Zeichnungen des Basenjityps wurden in den Gräbern der großen Pyramide von Khufu (Cheops) gefunden, erbaut ungefähr 2700 v. Chr. Sie zeigen kleine Hunde, die neben den Füßen ihres Besitzers oder unter den Stühlen sitzen.

In seinem Ursprungsland Kongo lebt der Basenji in enger, aber einfacher Gemeinschaft mit seinem Herrn und arbeitet als Jagdhund für ihn. Er treibt, hauptsächlich in der Meute, Wild in aufgespannte Netze.



Basenji-Besitzer schätzen die partnerschaftliche Gemeinschaft mit ihrem erfrischenden unverfälschten Charakter. Unabhängigkeit und die Fähigkeit in Situationen schnell und selbständig zu reagieren, unterscheidet diese Rasse von anderen. Basenjies sind nicht von unterwürfiger Natur. Sie sind Freunde des Menschen. Diese Hunde werden Sie lieben, aber auf ihre eigene Art und Weise und mit ihrem ganz speziellen Charme.

Basenjies erwarten Fairness und akzeptieren Maßregelungen, wenn sie angebracht sind. Möchten Sie, dass ihr Basenji sie lieben und respektieren soll, müssen Sie sich dies „erarbeiten“ und zwar dadurch, dass Sie stets fair mit ihm umgehen. Natürlich ist damit nicht gemeint, dass der Basenji der „Herr“ im Haus sein darf! Er wird Ihre Autorität aber nur dann anerkennen, wenn Sie sich gleich bleibend fair ihm gegenüber verhalten.

Wesen:

Für den Basenji ist charakteristisch, dass er nicht bellt, aber nicht, dass er stumm ist. Sie haben von Natur aus einen etwas flacheren Kehlkopf als unsere europäischen Hunde und ihre Laute ähneln dem eines „Jodeln“, wenn er Freude ausdrücken möchte. Dagegen kann der Basenji – wenn er wütend ist – Laute von sich geben, dass man meint, ein Tier doppelter Größe vor



sich zu haben. Auch kann der Basenji eine Kraft entwickeln, die man einem Hund in dieser Größe (Hündinnen ca. 41 cm; Rüden ca. 43 cm) überhaupt nicht zutraut.

Der Basenji ist ein sehr reinlicher Hund, der sich wie eine Katze putzt, keinen typischen Hundegeruch hat – auch nicht, wenn er vom Regen nass geworden ist.

Wenn Sie mehr über diese Rasse wissen möchten oder vielleicht sogar mit dem Gedanken spielen, einen Basenji als liebenswerten und intelligenten Familienhund zu erwerben, so rufen Sie uns doch einfach an. Wir planen im Herbst 2009 mit unserer Hündin KARA den B-Wurf. Dies wird der zweite Basenji-Wurf im Saarland sein! Aus dem A-Wurf haben wir eine Hündin behalten, die wir ebenfalls zur Zucht zulassen möchten.

Auf Ihren Anruf oder Ihre Mail freuen sich:

Gaby & Kurt Lehberger und KARA
Tel.Nr. 06842 / 81 56
glehberger@onlinehome.de